

Doppelte Kappnaht nähen

Inhaltsverzeichnis

- [1 Skizze:](#)
- [2 Das sieht dann in der Praxis so aus:](#)
- [3 Noch ein paar Tipps dazu:](#)

Wie man eine doppelte Kappnaht mit der Haushaltsnähmaschine nähen kann.

Eine doppelte Kappnaht wird gerne für Nähte von dünnen Stoffen verwendet, die unter Spannung stehen. Ein typisches Beispiel sind die Verbindungsnähte zwischen den einzelnen Teilen eines Zeltens. Der Gedanke dahinter ist, dass der Zug auf zwei Nähte verteilt wird und diese beiden Nähte direkt durch mehrere Lagen Stoff gehen (für gewöhnlich 4), damit sich Nahtlöcher weniger stark aufziehen. Der leichte Stoff wird so weniger punktuell belastet.

Um eine Kappnaht auch mit einer normalen (1-Nadel) Maschine zu nähen, benutze ich eine einfache Heftnaht, damit sich der mitunter sehr rutschige Stoff nicht verschiebt. Damit geht diese Kappnaht durch 5 Lagen Stoff.



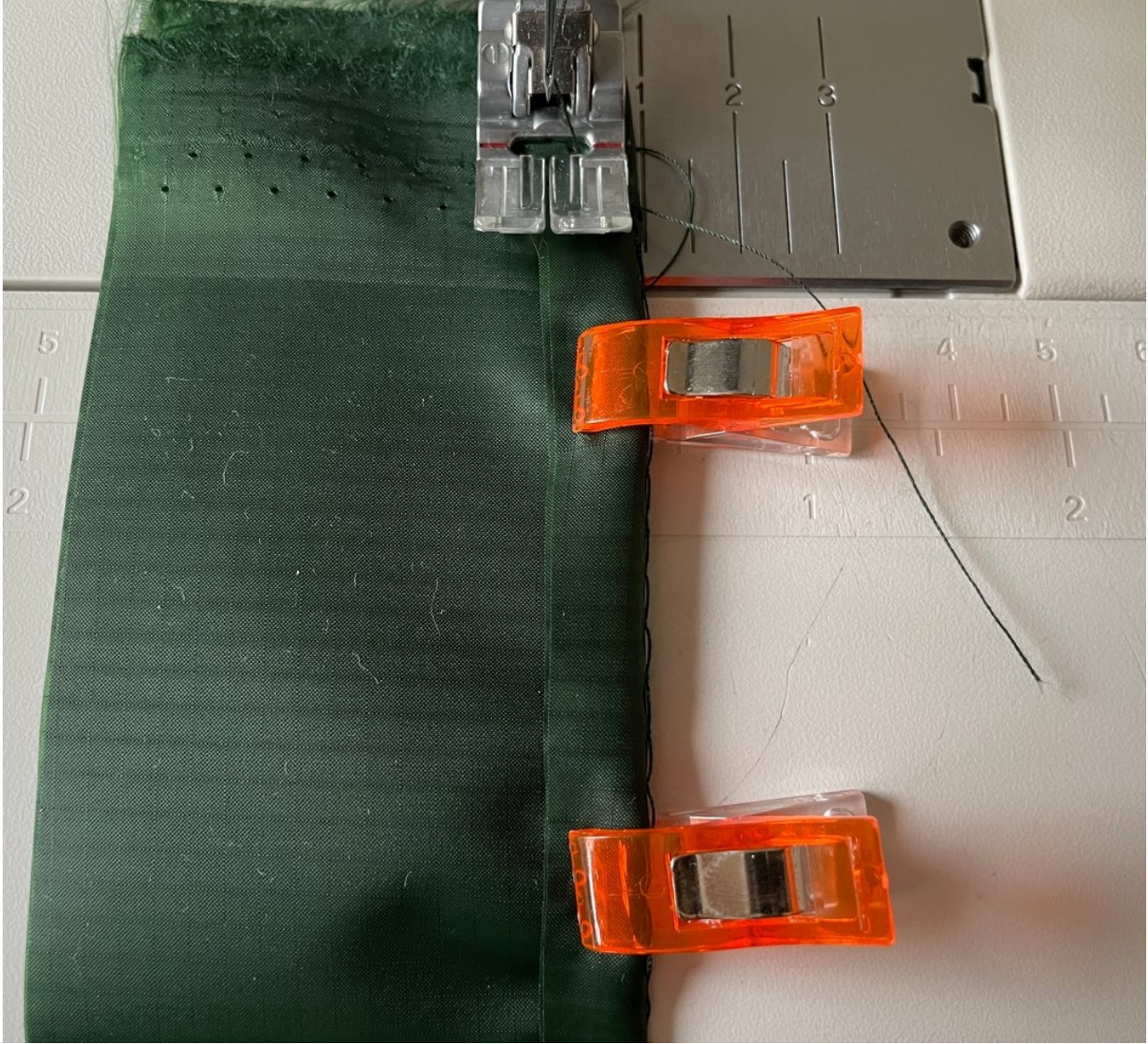
(Heftnaht in orange, andere Nähte in schwarz)

2 Das sieht dann in der Praxis so aus:

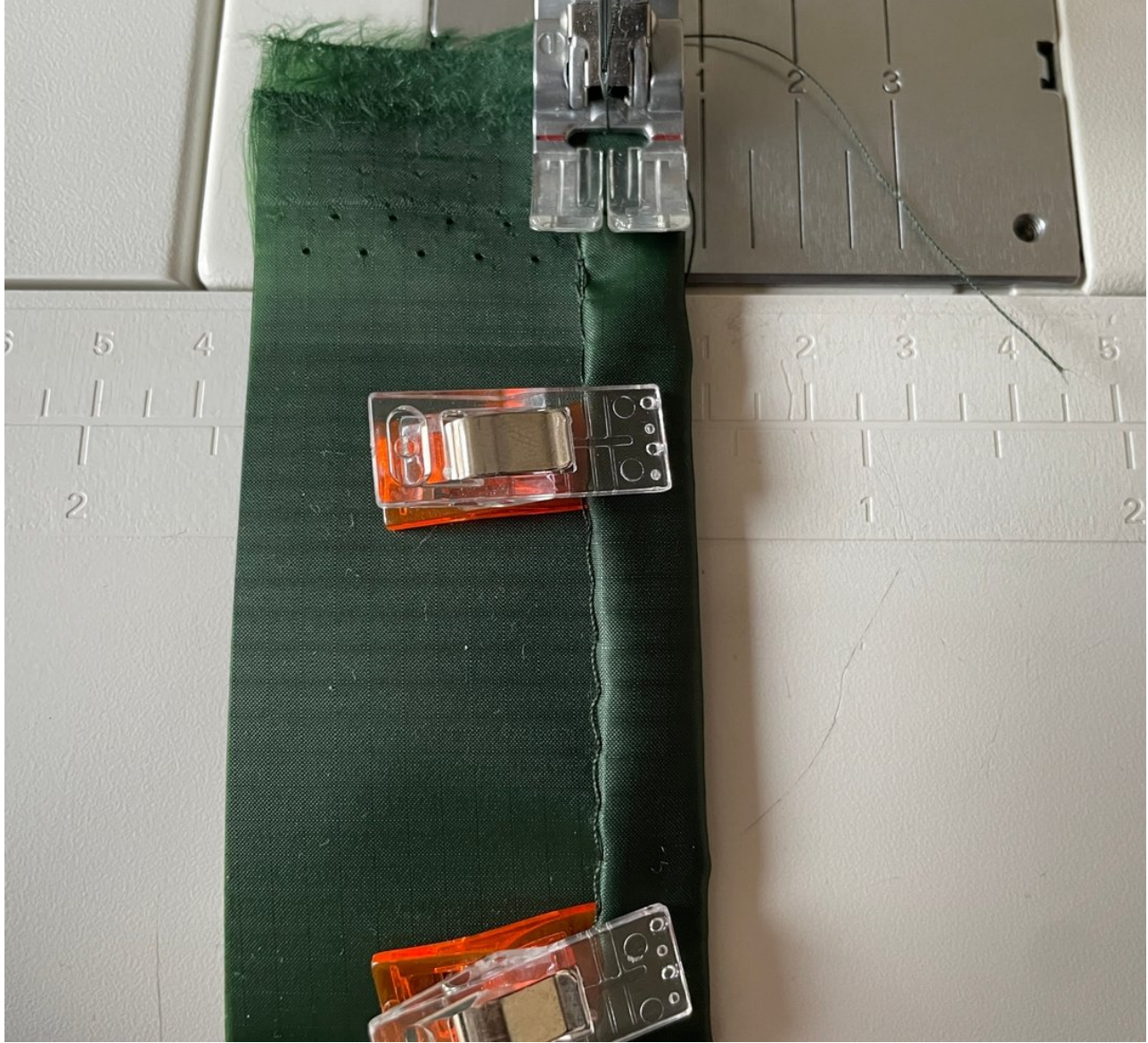
Zunächst die beiden Teile links auf links (oder rechts auf rechts, das ist am Ende egal) legen und mit großer Stichlänge (hier 5) zusammennähen. Ich nehme 10mm für die Nahtzugabe der Heftnaht, das ergibt am Ende einen Abstand von ca. 5-6mm zwischen den Hauptnähten.



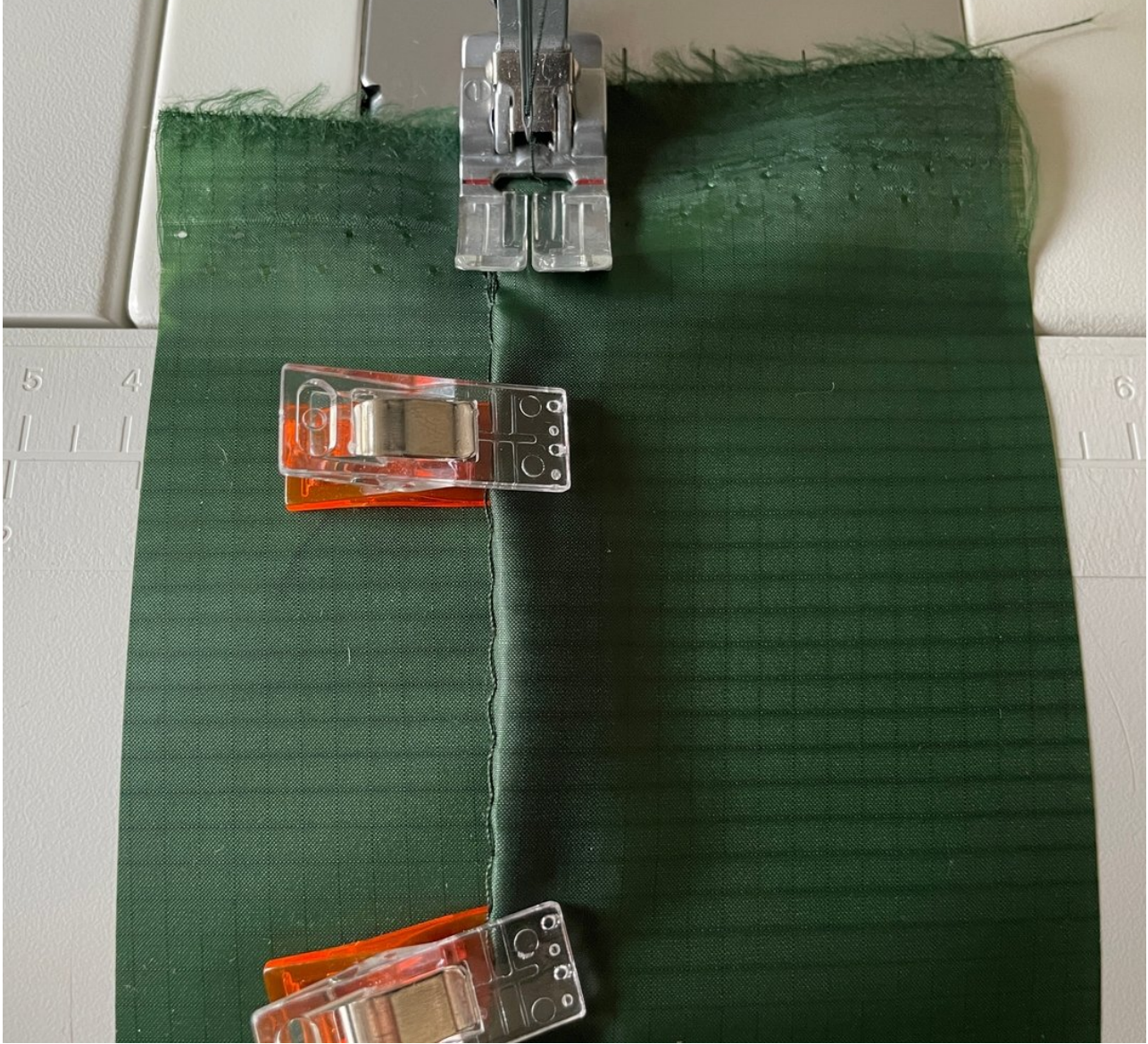
Danach die Nahtzugabe umklappen.



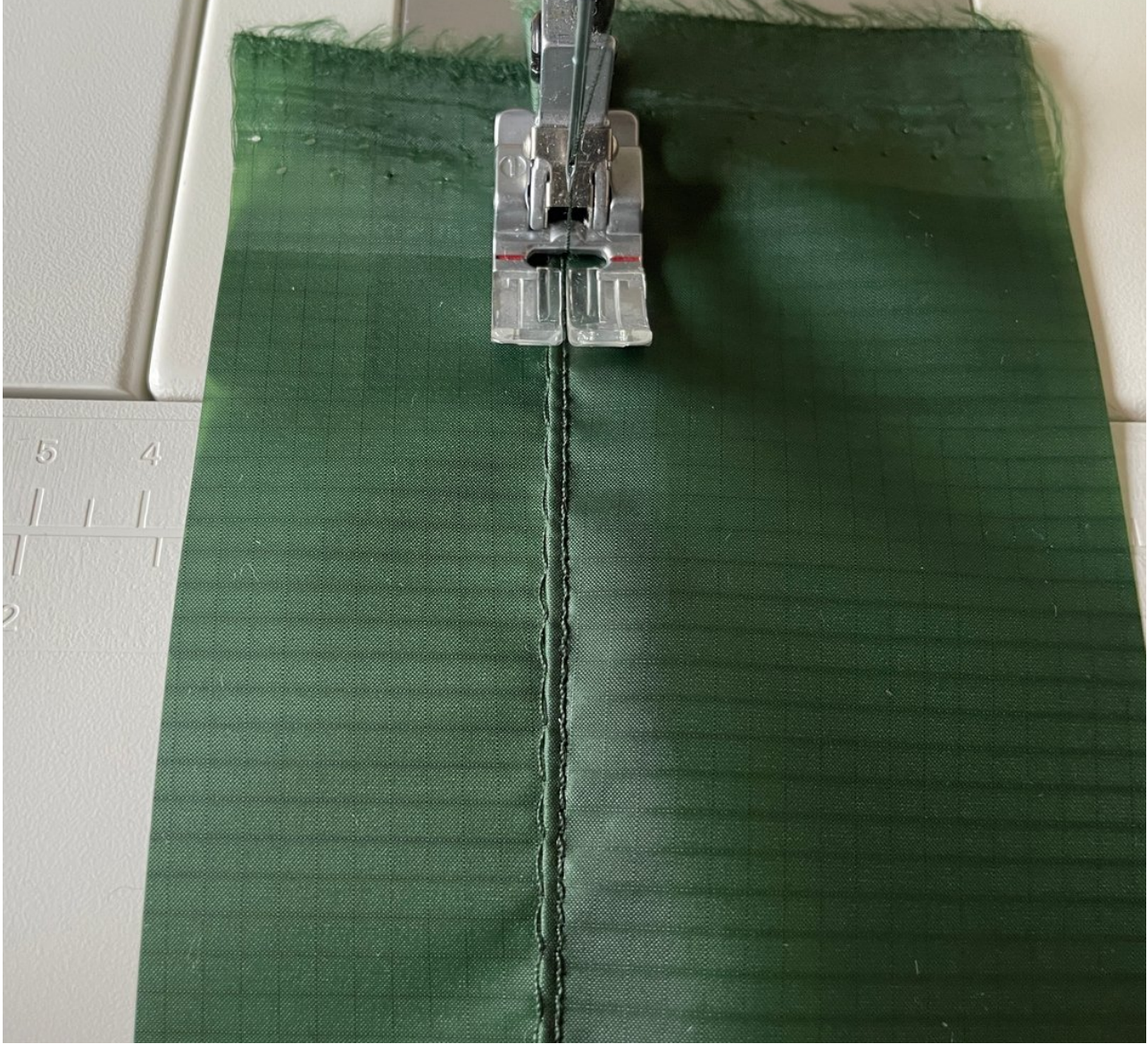
Und noch einmal umklappen.



Dann den unteren Stoff nach rechts hervorziehen. Damit liegt jetzt bei beiden Teilen die rechte Seite oben (oder die linke, wenn ihr oben rechts auf rechts gelegt habt).



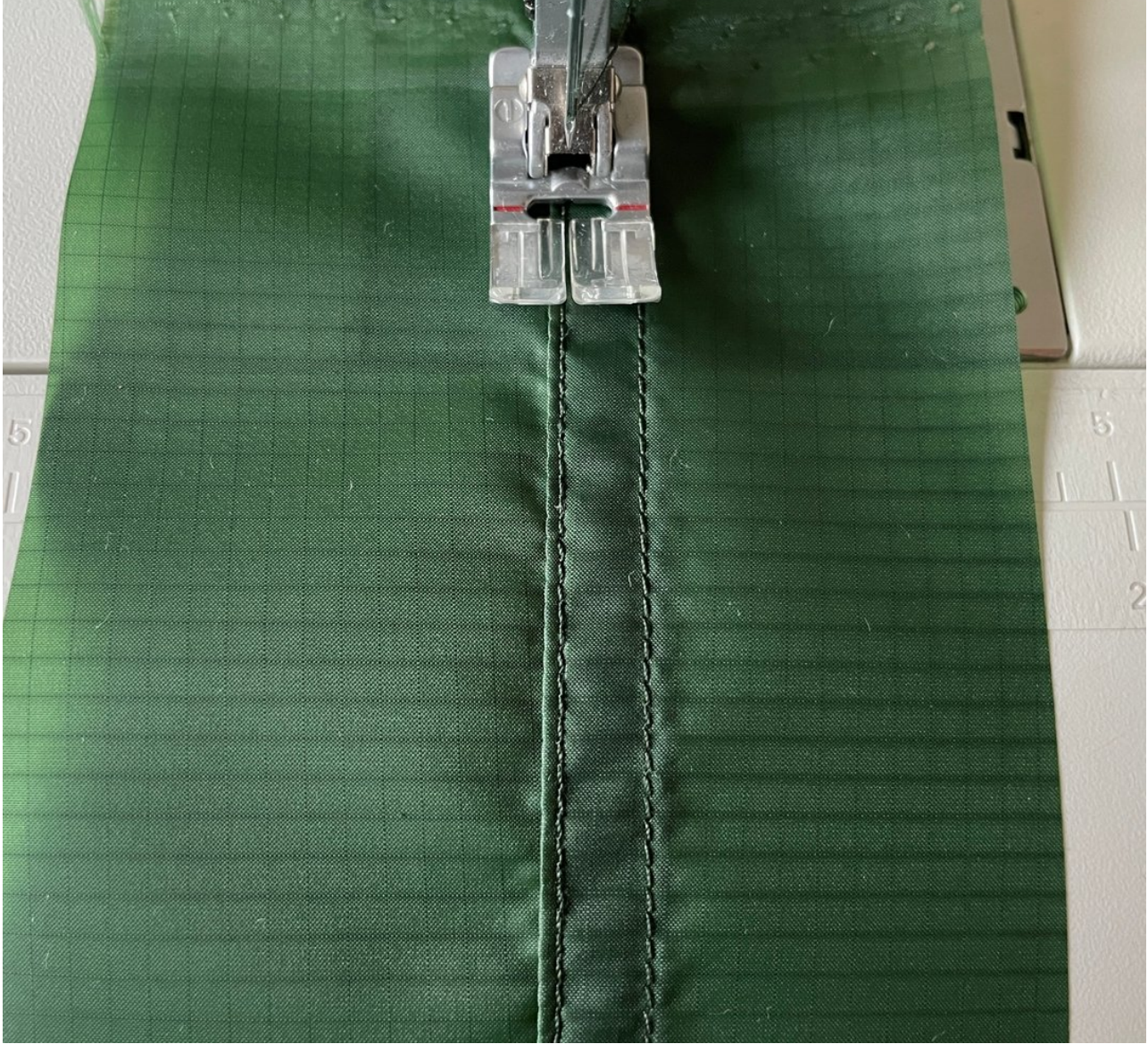
Jetzt mit 2mm Abstand zur Falkkante die erste der Hauptnähte setzen (Stichlänge 2).



Danach umdrehen...



Und auf dieser Seite ebenfalls mit kleinem Abstand zur Falkkante die zweite Hauptnaht setzen.



Damit sieht die andere Seite so aus.



Am Ende kann man bei Bedarf noch die Heftnaht entfernen. Ich mache das gerne, weil es einfach besser aussieht, aber für die Stabilität der Naht ist das nicht wichtig.

3 Noch ein paar Tipps dazu:

- Wenn man ein bisschen übt, geht das Falten nach der Heftnaht (was oben in sehr vielen Schritten gezeigt wurde) recht schnell und einfach. Durch die Heftnaht auf der einen Seite und die zwei Lagen Stoff auf der anderen, lässt sich der Stoff recht sicher auf die richtige Breite falten.
- Damit die Kappnaht genau mittig zwischen zwei Teilen sitzt, braucht man eine Nahtzugabe von 25mm für das obere Stoffteil und 15mm für das untere Stoffteil (das obere wird einmal mehr gefaltet). Alternativ kann man jeweils 20mm Nahtzugabe nehmen, dann sitzt die Kappnaht auf dem unteren Teil.
- Ein Gestängekanal kann ganz einfach in die Naht mit eingenäht werden, indem man ihn am Anfang mit in die Heftnaht setzt. Dann gehen die Nähte durch insgesamt 9 Lagen Stoff!

- Nicht jede Maschine kommt mit so einer kleinen Stichlänge bei rutschigen Stoffen gut klar (das sieht man leider auch auf den Fotos). Es kann helfen, bis Stichlänge 3 hochzugehen.